KI-03-255-3 Künstliche Intelligenz mit dem Menschen im Mittelpunkt

Antragsteller*in: Sergey Lagodinsky (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu KI-03

Von Zeile 255 bis 261:
Deutschland sollte sich gemeinsam mit seinen europäischen und internationalen Partnern für ein Abkommen zur Entschleunigung der Weiterentwicklung der leistungsfähigsten Frontier-KI Modelle und einen Ausschluss von rekursiver Selbstverbesserung einsetzen, solange zentrale Sicherheitsfragen nicht hinreichend geklärt sind.

Ein solcher Sicherheitsrahmen soll durch einen globalen Pakt für KI-Sicherheit vorangetrieben werden. Die Grundlagen dafür sind schon gelegt: das ist der Hiroshima-Prozess der G7 zu künstlicher Intelligenz.

Seine Berichtspflichten und Maßnahmen zur Risikominderung müssen verpflichtend werden. Unabhängige Prüfungen müssen dabei die Rechenressourcen erfassen, die für das Training hochentwickelter KI-Modelle eingesetzt werden, ebenso wie die Fähigkeiten, die diese Systeme vor und nach ihrer Veröffentlichung zeigen, und die Unfälle, wenn sie eintreten.

China muss mit am Tisch sitzen, genauso wie die Vereinigten Staaten, sofern sie bereit sind, den Wettlauf um die KI-Führungsrolle nicht länger als Nullsummenspiel zu betrachten.

~~Deutschland sollte sich gemeinsam mit seinen europäischen und internationalen Partnern für ein befristetes globales Moratorium für die Weiterentwicklung der leistungsfähigsten Frontier-KI Modelle und einen Ausschluss von rekursiver Selbstverbesserung einsetzen, solange zentrale Sicherheitsfragen nicht hinreichend geklärt sind.~~ Ein solches Moratorium darf ausdrücklich kein allgemeiner KI-Stopp sein und muss europäischen Firmen ein Aufholen zum Stand

Begründung

Den Hinroshima Prozess sollen wir weiter ausbauen, dadurch dass wir den zu einem verpflichtenden globalen Abkommen ausgestalten. Dafür sind Deutschland wie die EU perfekt ausgestattet - als Befürwörter des Multilateralismus und Vorreter der KI-Regulierung. Statt Moratorium für fronteer Models sollen wir lieber eine Entschleunigung regeln, damit Europa aufholen kann. Ein Einfrieden der Fronteer Models-Entwicklung würde den Vorsprung der USA und von China nur weiter verfestigen.

weitere Antragsteller*innen

Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Manuel Stock (KV Frankfurt); Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau); Chantal Kopf (KV Freiburg); Gregor Möllring (KV Bremen-Nordost); Florian Döllner (KV München); Anja Blau (KV Berlin-Pankow); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Janis Noah Moritz Hecker (KV Berlin-Mitte); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Torben Wöckner (KV Berlin-Pankow); Tobias Heyer (KV Berlin-Pankow); Nicola Humpert (KV Berlin-Pankow); Regina W. Câmara (KV Berlin-Pankow); Olesya Luckmann (KV Berlin-Pankow); Alexander König (KV München); Yohana Rahel Hirschfeld (KV Hamburg-Altona); Karsten Voges (KV München-Land); sowie 92 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.